

Zeitschrift:	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber:	Bauen + Wohnen
Band:	9 (1955)
Heft:	3
Artikel:	Geschäftshaus mit Restaurant am Römerhof, Zürich = Immeuble commercial avec restaurant au Römerhof, Zurich = Office building with restaurant at the Römerhof, Zurich
Autor:	Zietzschnmann, Ernst
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-328984

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Geschäftshaus mit Restaurant am Römerhof, Zürich

Immeuble commercial avec restaurant
au Römerhof, Zurich

Office building with restaurant at the Römerhof, Zurich

Architekt: Werner Stücheli BSA/SIA,
Zürich

A
Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Plan ground floor 1:500

B
Grundriß 1. Obergeschoß / Plan du premier étage / Ground plan 1st floor 1:500

C
Grundriß 2. Obergeschoß / Plan du second étage / Ground plan 2nd floor 1:500

D
Schnitt durch schmalen Teil / Coupe de la partie étroite / Section of narrow part 1:500

E
Schnitt durch tiefen Teil / Coupe de la partie profonde / Section of wide part 1:500

1 Bierrestaurant mit Treppe zum Speiserestaurant im 1. Stock / Buvette et escalier menant au restaurant au 1er étage / Pub with stairs to the restaurant on the first floor

2 Kiosk / Kiosque / Kiosk

3 Service- und Wirtschaftungseingang mit Treppe / Entrée de service et escalier donnant accès à l'appartement du restaurateur / Staff entrance, leading to proprietor's flat, with staircase

4 Windfang zur Mietertrappe / Tambour de l'escalier des locataires / Porch for lodgers' staircase

5 Mietertrappenhäus mit Oberlicht / Cage d'escalier avec jour d'en haut, pour les locataires / Lodgers' staircase with skylight

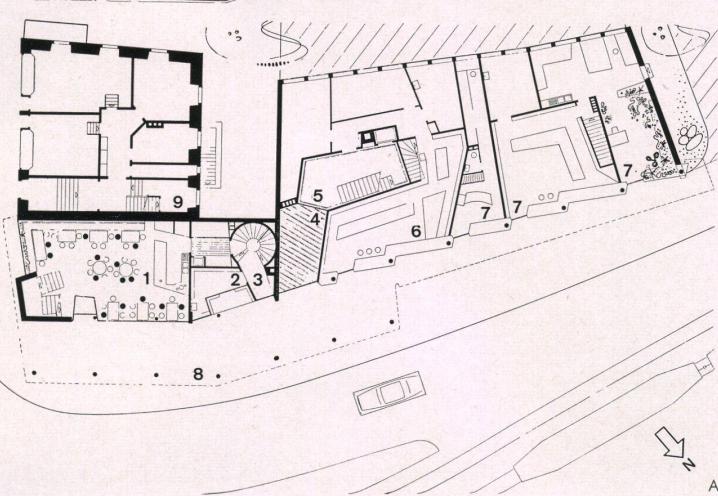
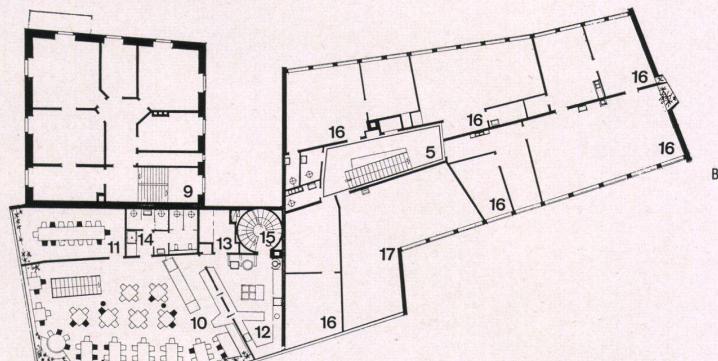
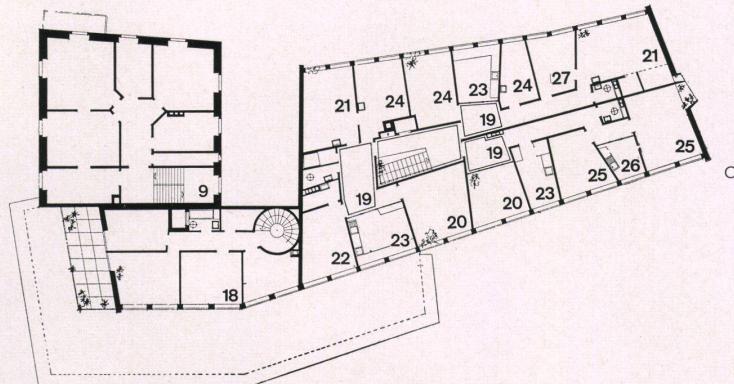
6 Apotheke mit Labor und Büros / Pharmacie avec laboratoire et bureaux / Pharmacy with laboratory and offices

7 Läden mit Lagerräumen / Magasins avec entrepôts / Shops with storage rooms

8 Arkaden mit zurückgesetzter Baulinie im Erdgeschoß / Arcades avec alignement du rez-de-chaussée en retrait / Arcades with set-back building line on ground floor

9 Altbau, der später durch ein Hochhaus ersetzt werden soll / Ancien bâtiment qui devra être remplacé ultérieurement par un immeuble en gratte-ciel / Old building, later to be replaced by a skyscraper

10 Speiserestaurant / Restaurant



1 Ecke des Arkadenbaues mit Speiserestaurant im ersten Stock und Bierlokal im Erdgeschoß. Die Schrift »Römerhof« ist auf einer schieferblau gestrichenen Brüstung angebracht.

Coin du bâtiment à arcades avec restaurant au premier étage et buvette au rez-de-chaussée.

Corner of arcade building with restaurant on first floor and pub on ground floor.

2 Ansicht des höheren Baues von der Nordseite aus. Die Schaufenster sind im Grundriß sägeförmig angeordnet. Gegenüber den in Glas stark aufgelösten Hauptfassaden stehen fast völlig geschlossene Seitenfassaden.

Vue du corps de bâtiment plus élevé, prise du côté nord. View of the higher building from the north.

Seite 158 / Page 158:

Gesamtansicht der Baugruppe vom Platz aus. Vorn der als Arkadenbau ausgebildete zweistöckige, hinten der dreistöckige Trakt.

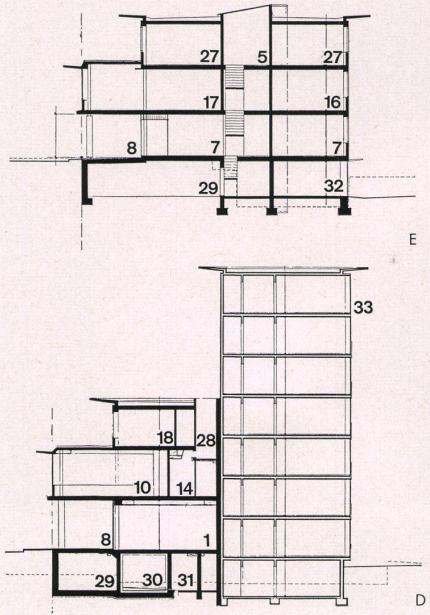
Vue totale du bâtiment, prise de la place.

General view of the group of buildings seen from the site.



1

- 11 Kleiner Vereinssaal / Petite salle de réunion / Small club room
- 12 Küche / Cuisine / Kitchen
- 13 Kühlraum / Chambre frigorifique / Refrigeration room
- 14 Toiletten / Toilettes / Toilets
- 15 Servicetreppe / Escalier de service / Tradesmen's staircase
- 16 Büros mit Nebenräumen / Bureaux et pièces annexes / Offices with subsidiary rooms
- 17 Coiffeursalon / Salon de coiffeur / Hairdresser's shop
- 18 Wohnung des Wirtepaars / Appartement du restaurateur / Flat of restaurant proprietors
- 19 Vorplatz / Palier / Lobby
- 20 Wartezimmer / Salle d'attente / Waiting-room
- 21 Sprechzimmer / Cabinet / Consulting room
- 22 Röntgenzimmer mit Dunkelkammer / Salle des rayons X avec chambre obscure / X-ray room with dark room
- 23 Labor / Laboratoire / Laboratory
- 24 Disponibler Raum / Espace disponible / Spare room
- 25 Zahnarzt-Behandlungszimmer / Salle de traitement du médecin-dentiste / Dentist's practice
- 26 Sterilisation / Stérilisation / Sterilization
- 27 Büro / Bureau / Office
- 28 Lichtschacht / Puits prise de lumière / Light shaft
- 29 Luftschutzkeller / Salle de défense passive / Air-raid shelter
- 30 Wein- und Bierkeller / Cellier et cave à bière / Wine and beer cellar
- 31 Wäschetrockenraum / Chambre de séchage du linge / Laundry drying room
- 32 Garage
- 33 Projektierter Hochbau / Immeuble gratte-ciel projeté / Projected skyscraper



2

Im Fortschreiten der baulichen Entwicklung jeder Stadt spielt die Ausmerzung von unhygienisch und wohnlich unehaltbar gewordenen Altbauten eine große Rolle. Es ist dies die natürliche, pflanzlichem Wachstum vergleichbare Regeneration jeder Stadt und jeder Gemeinde. Daß hierbei wertvolle alte Bauten gerettet und erhalten werden müssen, ist selbstverständliche Pflicht, solange diese nicht zu baufällig geworden sind.

Obwohl das Äußere einer aus dem 17. Jahrhundert stammenden Baugruppe an einer Ecke des Römerhofes eine gewisse Romantik nicht vermissen ließ, war doch der bauliche Zustand dieser Hausgruppe derart, daß an einen Umbau nicht mehr zu denken war. Was heute fertig vor uns steht, ist die erste Etappe einer Überbauung, die ihren Akzent noch durch einen siebenstöckigen, rückwärts liegenden Hochbau erhalten soll. Nur so ist es zu verstehen, daß an einem derart wertvollen Bauplatz nur erst zweieinhalb- und dreistöckig gebaut wurde. Es galt Raum zu schaffen für eine in den früheren Altbauten vorhandene Gastwirtschaft sowie für eine Reihe von mittelgroßen Detailgeschäften, die dem Römerhof-Platz, der an erster Stelle innerhalb des Quartieres steht, auch das verkaufstechnisch nötige Gewicht verleihen. In einem ersten und zweiten Geschoß liegt — über dem Erdgeschoßrestaurant — ein Speiserestaurant und darüber die Wirtwohnung, über den Läden Praxisräume und Büros.

Daß es sich bei vorliegender Bauaufgabe um zwei völlig unabhängige Liegenschaften handelt, die vom Keller bis ins Dach durch eine Brandmauer getrennt sind, erkennt man von außen nicht. Mit großem Geschick ist es dem Architekten gelungen, teilweise widerstrebende Interessen »unter einen Hut« zu bringen. Der geplante Hochbau wird dem ganzen Bauwerk jedoch erst das richtige Gleichgewicht verleihen. Für den Bau an der Straßenecke ist eine Brauerei Bauherrin, welche dem Wirt in zwei Stockwerken Restauranträume und im zweiten Geschoß eine geräumige Wohnung mit einer breiten Südterrasse zur Verfügung gestellt hat. Eine runde Treppe von der Dimension einer Servicetreppe verbindet Keller, Restaurant und Wirtwohnung. Dem Publikum dient eine breite, vom Erdgeschoßrestaurant offen ins darüber liegende Speiserestaurant führende Treppe. Die Küche liegt, zusammen mit allen Toilettenanlagen, ebenfalls im ersten Stock, wozu als wichtige Ergänzung ein kleiner Saal für Vereinslásse und Sitzungen kommt. Im Erdgeschoß ist ein Zeitungskiosk eingefügt.

Städtebaulich gesehen ist dieser Neubau ein interessantes Beispiel für eine großzügige Auslegung des Baugesetzes. Es ist dem Architekten gelungen, neben der hauptsächlichen Baulinie, die an der Straßenecke um einige Meter zurückgesetzt angeordnet war, eine Obergeschoßbaulinie durchzusetzen, die das Überbauen des Trottoirs auf der halben Länge des Gesamtbauwerks gestattete. Dadurch wurde eine auch verkehrstechnisch willkommene Arkadenlösung gefunden, die den Erdgeschoßläden und dem Restaurant einen überdachten Vorplatz sichert. Dieser Überbau des Trottoirs wurde nur einstöckig zugelassen, was besonders zusammen mit dem später zu errichtenden Hochhaus eine lebendige und reiche Steigerung von Arkadenbau, dreistöckigem Längsbau und siebenstöckigem Hochbau ergeben wird. Auch in der Fassadengestaltung ist der Arkadenbau unterschiedlich vom dreistöckigen Hauptbau behandelt, indem die Obergeschoßfassade mit Speiserestaurant und Coiffeursalon sehr stark verglast ist, während beim etwas zurückgesetzten dreistöckigen Bau über einem in Glas aufgelösten Erdgeschoß eine relativ geschlossene Fassadenwirkung erreicht wird. Die gegen



1

Gesamtansicht der Schaufensterfuge mit den sägeförmig angeordneten Schaufenstern.

Vue totale de l'alignement des vitrines.

General view of the row of shop windows.

2

Details der Schaufenster mit einheitlicher Beschriftung. Die eigentlichen Schaufenster sind durch ein darüber verlaufendes Fensterband und durch einen rückspringenden Sockel von der eigentlichen Fassade losgelöst.

Détails des vitrines à enseignes uniformes.

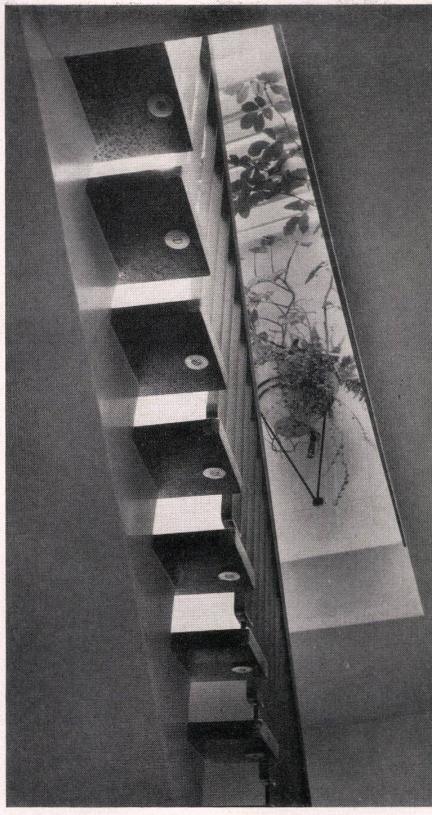
Section of the shop windows with standardized lettering.

Rechts / A droite / Right:

Detail der Mieterstreppe, deren Stufen aus Kunststein auf einen freiverlaufenden Betonbalken aufgelagert sind. Oberlicht mit Zimmerpflanzen.

Détail de l'escalier des locataires.

Section of lodgers' staircase.



Innenansicht des Bierrestaurants im Erdgeschoß mit Mosaik von E. Häfelfinger. Decke aus Holzlamellen, zwischen denen Frischluft eintritt und verbrauchte Luft abgesaugt wird.

Vue de l'intérieur de la buvette au rez-de-chaussée.

Interior view of pub on ground floor.

Rückfassade gegen Süden. »Carda«fenster und schmale Fensterpfeiler sorgen für eine sehr flächige Wirkung. Im Keller Garagen.

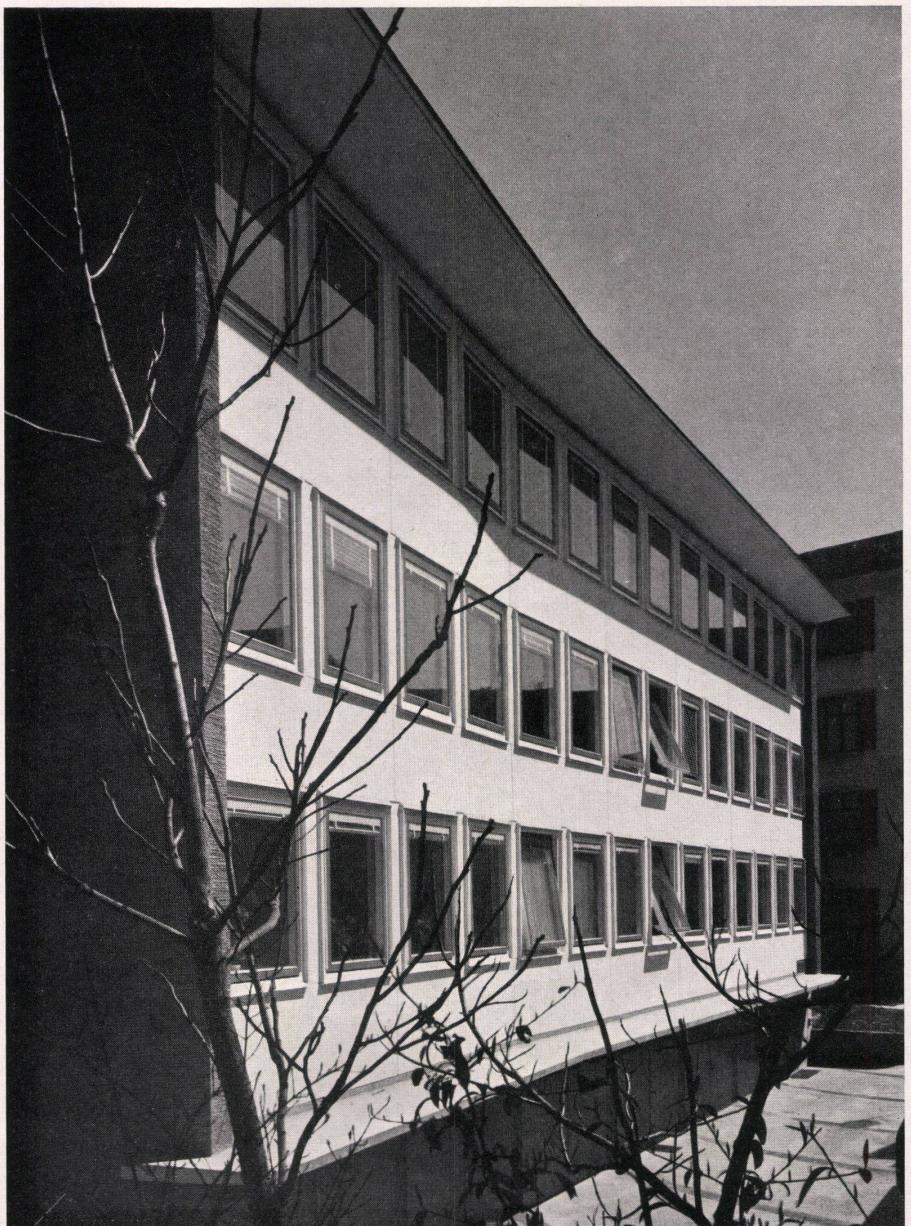
Façade arrière donnant au sud.

Back elevation towards the south.

Osten liegende Mauer zum Nachbarn hin ist bis auf je ein Blumenfenster völlig umschlossen und mit einem Verputz versehen.

Das Erdgeschoß ist gekennzeichnet durch im Grundriss sägeförmig angeordnete Schaufenster. In der Ecke des vorspringenden Teiles steht jeweils eine Säule, die die Obergeschosse trägt. Über dem ganzen Geschoß ist ein zirka 120 cm vorspringendes Vordach angeordnet, das bis zum Arkadenbau reicht. Dieses Vordach ist baukörperlich von den eigentlichen Schaufenstern durch ein zurückgesetztes Fensterband abgetrennt. In diesem Fensterband liegen auch die Lüftungsflügel für die dahinter angeordneten Ladenlokale. Über den eigentlichen Schaufensterkästen ist vor dieses Fensterband freistehend die Beschriftung der Läden gesetzt, während unter den Schaufensterkästen wiederum die Säulen sichtbar werden. Dadurch wirkt das sägeförmig vorspringende Schaufenster leicht und schwebend. Das Vordach ist mit hell-eloxiertem Alumanblech verkleidet. Die Säulen sind dunkel gestrichen und in schalungsrohem Beton ausgeführt.

Auch die Farbgebung des Baues ist wohlüberlegt. Die Brüstungsfächen des höheren Baues erscheinen in einem hellen Zitronengelb, während die entsprechenden Flächen des Arkadenbaus in dunklem Schieferblau gestrichen sind. Was am fertigen Bau nicht mehr sichtbar ist, ist die viele Mühe, die die Unterordnung einer Reihe von Individuen unter eine einzige Gestaltungsidee erforderte, sei es um eine einheitliche Schaufensterwirkung oder die Beschriftung mit nur einer Type durchführen zu können. Von großer Eleganz ist die mittels eines Oberlichts beleuchtete Mieterstreppe des dreistöckigen Baues. Auf einem Mittelbalken aus Eisenbeton ruhen, frei von der Wand abgehoben, die Trittstufen aus Kunststein. Setzstufen sind keine verwendet worden, so daß das ganze Bauglied durchsichtig und leicht erscheint. Unter dem Oberlicht hat der Bauherr, ein Gartenarchitekt, Zimmerpflanzen frei angeordnet. Es ist zu wünschen, daß es dem Architekten gelingen möge, in absehbarer Zeit auch das anzufügende Hochhaus zu bauen, womit erst die ganze Baugruppe ihr Gleichgewicht und ihre städtebauliche Prägnanz erhalten wird.



Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheetDetailschnitt
GeschäftshausCoupe détaillée de l'immeuble commercial
Section detail, office building

Schaufensterschnitt

Coupe des vitrines
Shop-window section

Geschäftshaus mit Restaurant am Römerhof, Zürich

Immeuble commercial et restaurant au Römerhof, Zurich

Office building with restaurant at the Römerhof, Zurich

Architect: Werner Stücheli BSA/SIA,
ZürichA Detailschnitt durch Geschäftshaus mit
Restaurant / Coupe détaillée de l'im-
meuble commercial avec restaurant /
Section detail of office building with
restaurant 1:80Raumbezeichnungen / Désignation des
pièces / Rooms1 Wohnzimmer des Wirts / Salle de sé-
jour du restaurateur / Living room of
restaurant proprietor2 Speiserestaurant im 1. Stock / Restau-
rant au 1er étage / Restaurant on 1st floor3 Arkade auf Straßenniveau / Arcades au
niveau de la rue / Arcades at street level4 Bier-Restaurant / Buvette / Restaurant
with alcohol consumption5 Luftschutzkeller / Salle de défense pas-
sive / Air-raid shelter6 Bier- und Weinkeller / Cellier et cave
à bière / Beer and wine cellar7 Wäschetrocknungsraum / Salle de séchage
du linge / Laundry drying room

8 Ankleide / Vestiaire / Dressing room

9 Herren-WC / WC-messieurs / Gentle-
men's toilet

10 Damen-WC / WC-dames / Ladies' toilet

11 Lichtschacht / Prise de lumière / Light shaft

12 Korridor / Couloir / Corridor

Materialbezeichnungen / Désignation des
matériaux / Materials13 Sichtbeton / Béton visible / Surface
concrete14 Kiesklebedach / Toit à gravellage collé /
Tar-gravel roof

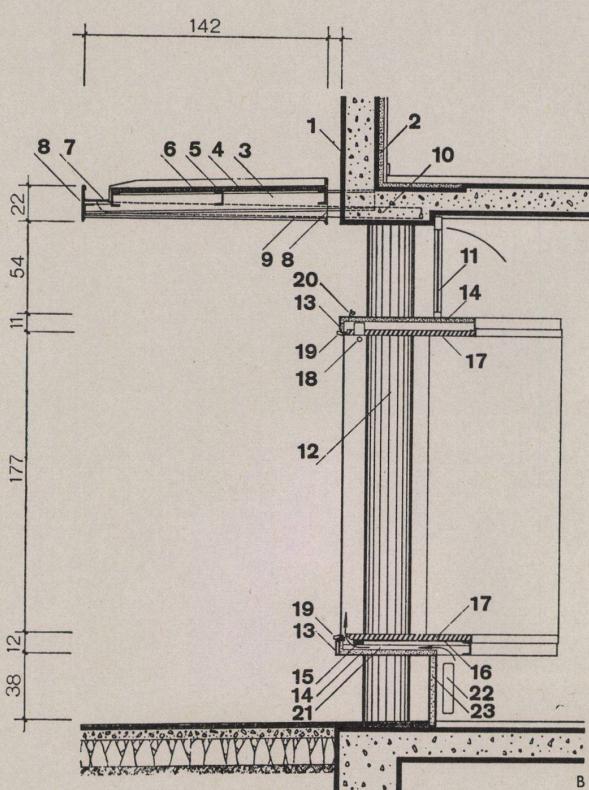
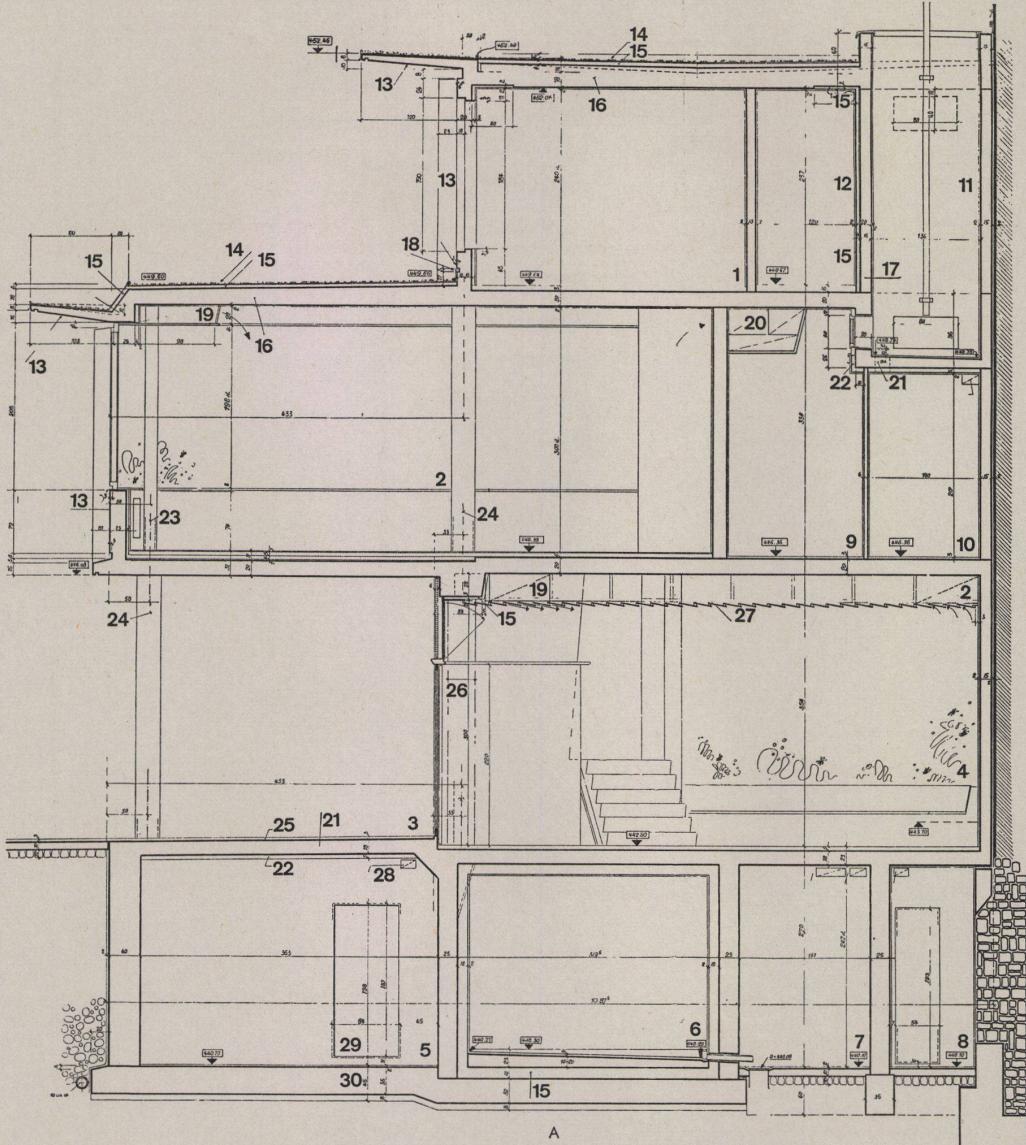
15 Kork / Liège / Cork

16 Armierter Betondecke im Gefälle beto-
niert / Plafond en béton armé bétonné
en pente / Reinforced concrete ceiling,
concreted on incline17 Kalksandstein / Grès calcaire / Calcium
sandstone18 Schlitz 3/3 cm für Putzstreifen / Fente
3/3 cm pour bandes de crépi / Slot
3/3 cm for cleaning strips19 Zuluft Restaurant / Aération du res-
taurant / Fresh air duct to restaurant20 Abluft Restaurant / Ventilation du res-
taurant / Used air duct from restaurant

21 Beton / Béton / Concrete

22 Perfektaplatzen / Dalles Perfekta / Per-
fecta sheets23 Stahlsäule / Colonne d'acier / Steel
column24 Verkleideter Betonpfeiler \varnothing 25 cm /
Pilier en béton revêtu diam. 25 cm /
Encased concrete pillar \varnothing 25 cm.25 Asphaltbelag / Revêtement d'asphalte /
Asphalt layer26 Betonsäule \varnothing 30 cm / Colonne en
béton diam. 30 cm / Concrete column
 \varnothing 30 cm.27 »Panelaplatte« 0,8 cm stark, Oberseite
mit Aluminiumfolie / Panneaux Panéla,
0,8 cm d'épaisseur, face supérieure
avec feuille d'aluminium / "Panela"
slab, 0,8 cm. thick, top aluminium foil28 Zuluft Luftschutzkeller / Aération de la
salle de défense passive / Fresh-air
duct to air-raid shelter29 Betonpanzertüre / Porte en béton
armé / Concrete armour-plated doors30 Fundamentplatte / Dalle de fondation /
Foundation slabB Schnitt durch Schaufenster mit Trottoir-
überdachung / Coupe des vitrines avec
avant-toit sur le trottoir / Section of
shop window with covered pavement
1:401 Sichtbeton / Béton visible / Surface
concrete

2 Kork / Liège / Cork

3 Vordach-Tragkonstruktion in Profil-
eisen / Support en profilés de l'avant-
toit / Support construction of profile
iron for projecting roof4 Schalung 24 mm / Ossature de 24 mm /
Casing 24 mm.5 1 Lage Dachpappe / 1 couche de carton
bitumé / 1 layer of roofing felt6 Kupferbedachung / Toiture en cuivre /
Copper roof7 Kupferrinne, Berührungsstellen mit Alu-
man verzint / Gouttière en cuivre,
point de jonction étamé à l'aluman /
Copper gutter, joints galvanized with
Aluman8 Stirnblech Peraluman, farblos eloxiert /
Tôle antérieure en Peraluman éloxé,
incolore / Front sheet of Peraluman,
colourless eloxized9 Wellaluman, industrieloxiert / Aluman
ondulé éloxé industriellement / Corru-
gated aluman, industrially eloxized
10 Wasserablaufrohr / Tuyau de décharge /
Waste water-pipe11 Oberlichter, teilweise Klappflügel / Im-
postes, partiellement à volet / Skylights,
partly with trap casements12 Sichtbetonsäule / Colonne en béton
visible / Surface concrete column13 Schaufensterkonstruktion aus gepreßtem
Stahlblech / Construction des vitrines
en tôle d'acier comprimée / Shop-
window construction of pressed steel
sheets14 2 x 12 mm Weichpavatex als Wärme-
isolation auf Schaufensterkonstruktion
aufgezogen / Isolation thermique en
pavatex mou 2 x 12 mm sur la construc-
tion des vitrines 2 x 12 mm. soft Pavatex
sheets as insulation on the shop
window construction

15 Schiftung / Emboîtement

16 Eternitplatte 6 mm / Panneau Eternit
6 mm / 6 mm. Asbestos sheets17 Tischlerplatte 30 mm / Panneau contre-
plaqué 30 mm / Joinered board, 30 mm.18 Schaufensterbeleuchtung / Eclairage des
vitrines / Shop-window lighting19 Antikorodal-Klemmprofil farblos elo-
xiert und fein geschliffen / Profil de
serrage en anticorodal éloxé, incoloré,
et finement poli / Anti-corrodal clamp
profile, colourless eloxized and highly
polished20 Indirektbeleuchtung für Reklameschil-
ten / Eclairage indirect pour enseigne-
ges / Indirect lighting for advertise-
ment lettering21 Luftzirkulationschlitz / Fente de cir-
culation d'air / Air circulation slot

22 Radiator / Radiateur / Radiator

23 Korkschrotfüllung / Remplissage de
liège / Cork chips filling